



„Jagd und Naturschutz sind Kulturaufgaben“

Bad Waldriesborn. „Jagd und Naturschutz sind unzertrennliche Gemeinsamkeiten, und der Jäger ist kein Nutzwildgeiß.“ Dies verdeutlichte Edgar Neutzer aus Münster im Rahmen des Hubertusfestes bei seinem Vortrag über das Leben und Wirken des Schutzpatrons der Jäger, dem heiligen Hu-

bertus. Hierbei betonte der Festredner, das Jagd, Hege und Naturschutz Kulturaufgaben sei. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten mit einem Film über das Aufgabenspektrum des Jägers. Die musikalische Begrüßung übernahm das Jagdhornbläserkorps Westenholz

(Bild), das auch zwischendurch noch einige Jagdsignale zum besten gab. Weiter trug Norbert Oppermann (Münster) Anekdoten und Humoriges über die Jagd vor. Den Abschluß bildete im Kurtheater ein Jagdkonzert des Kurorchesters.



Eine erfreuliche Jahresbilanz konnten die Mitglieder des Schützenvereins Dedinghausen auf ihrer Generalversammlung ziehen, zu der Oberst Franz Grothe (stehend) zahlreiche Mitglieder willkommen hieß.

Harmonie prägt Verlauf der Schützenversammlung Dedinghausen feiert Ende Juli '90 Fest

Dedinghausen. Einigkeit und Harmonie bestimmten den Verlauf der Generalversammlung des Schützenvereins Dedinghausen im Vereinslokal Kehl. So gab es bei den turnusmäßigen Wahlen klare Entscheidungen. Weitere Themen der Tagungsordnung waren unter anderem der bevorstehende Winterball sowie das Schützenfest, das in traditioneller Weise vom 28. bis 30. Juli gefeiert wird.

Genau 99 der 420 registrierten Mitglieder, unter ihnen König Wilfried Plaß, Ortsvorsteher Josef Stratmann und Ratsmitglied Klaus Panzer, nahmen an diesem Treffen teil und verfolgten nach einem Grußwort von Oberst Franz Grothe aufmerksam dem Kassen- und Geschäftsbericht von Robert Koch.

stand Entlastung erteilt. Recht erfreulich stellt sich auch die Entwicklung der Schießriege dar, über die Jürgen Wahner berichtet.

Bei den sich anschließenden Wahlen wurde Hauptmann Willi Grothe einstimmig als Kompanieführer bestätigt. Für Ferdi Kuhn wurde Jürgen Hendel als Platzmajor gewählt. Sein Stellvertreter ist nun Uli Greschniok. Mit der Führung des ersten Zuges wurde für Gerhard Reinhold Helmut Schulte beauftragt. Ebenso wurde König Wilfried Plaß als zweiter Zugführer wiedergewählt.

Hierbei ging der Geschäftsführer nochmals kurz auf die zurückliegenden regen Vereinsaktivitäten ein und konnte eine positive Kassenbilanz ziehen. Einstimmig wurde nach dem Kassenprüfungsbericht dem Vor-

Winterbälle * Winterbälle



Hörste. „Wenn ich hier in den gut besetzten Saal schaue, sehe ich die enge Verbundenheit unserer Heimatgemeinde mit der Kirchspiel-Schützenbruderschaft. Möge dieses ausgeprägte Zusammengehörigkeitsgefühl weiter erhalten bleiben.“ Mit diesen Worten begrüßte Oberst Franz Plogmeier die Mitglieder der Bruderschaft zu ihrem Winterball im Landhaus Günther. Sein besonderer Gruß galt vor allem dem Königspaar Jürgen Alder und Beate Knapp (Foto) sowie Präses Pfarrer Adolf Schöning. Vorausgegangen war der feierliche Einmarsch der Fahnenabordnung und des Majestätenpaares mit seinem Hofstaat. Nach dem Königstanz nahm der Ball zu den Klängen der „Malibos“ einen stimmungsvollen Verlauf.

Freiarbeit fördert Selbständigkeit

Lehrer diskutieren neue Unterrichtsformen

Kreis Soest. Das selbständige Lernen und Arbeiten von SchülerInnen und Schülern soll in Zukunft immer mehr in den Mittelpunkt des Schulunterrichts rücken. Das wurde jetzt einmal mehr auf dem ersten Kreislehrertag der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Kreisverband Soest/Lippstadt deutlich. Über 130 Lehrerinnen und Lehrer hatten sich im Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest eingefunden, um einerseits gemeinsam über die neuen Unterrichtsformen zu diskutieren und andererseits erste Kontakte mit Wochenplanarbeit und Freiarbeit zu knüpfen.

In der Aula des Landesinstituts begrüßten die Kreisverbandsvorsitzenden aus Soest und Lippstadt, Brigitte Lisztewink-Dietrich und Helmut Tulatz, zunächst die Pädagogen. Professor Dr. Rainer Lersch von der Universität Dortmund referierte dann über das Thema „Tun Schülerinnen und Schüler im Unterricht, was sie wollen oder wollen sie, was sie tun“ Hierbei erläuterte er die moderne Unterrichtsform der Freiarbeit anhand von Beispielen.

sen und mit seinem Freund im Schulpark weiterlernen, wenn er dies wolle.

Diese neue Form des Unterrichts soll in Zukunft den Fachlehrplan ergänzen. Fachlehrpläne geben Auskunft über die grundlegenden Ziele der Arbeit in der Schule, so Brigitte Lisztewink-Dietrich in ihren Ausführungen. Dieses allein könne jedoch nicht ausreichen. „Kinder müssen ihre Zeit einteilen lernen, sich selbst Ziele setzen“ fügte die Vorsitzende des Ortsverbandes Soest, Brigitte Lisztewink-Dietrich, abschließend hinzu.

Wenn bei der Freiarbeit ein Schüler das Klassenzimmer verlässt, heiße das nicht, daß der Schüler keine Lust zum Unterricht habe. Die Schülerinnen und Schüler können sich den Stundenplan selbst gestalten. Selbständigkeit und Eigenverantwortung lerne der Schüler durch die Freiarbeit. Der Schüler könne den Klassenraum verlas-

Die neue Ausbildungsmethode der Freiarbeit soll des weiteren die Schüler der Grundschule, der Sekundarstufe I und der Sonderschulen motivieren und vermehrtes Interesse an den Unterrichtsthemen wecken.

Bepflanzungen im Ortskern sind Thema im Rat

Langenberg. Um Bepflanzungen im Rahmen der Ortskernerneuerung geht es in der zweiten Sitzung des neuen Rates der Gemeinde Langenberg, die am Mittwoch, 8. November, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses stattfindet. Weitere Themen sind die Abwasserbeseitigung in den Außenbereichen sowie eine neue ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gemeindegebiet. Ferner muß der Sportausschuß noch einmal neu besetzt werden, weil bei der ersten Ausschubildung ein Fehler unterlaufen ist. Schließlich geht es um das Thema Beirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen.

Bücherbus

Kreis Soest. Die Bücherbusse des Kreises Soest fahren am heutigen Montag, 6. November, folgende Orte an: Bus I Beusinger Mühle, Heppen, Weslarn, Bettinghausen, Ostinghausen, Neuenkamp, Schöneberg, Nordwald, Kessler, Büninghausen, Heintrop, Niederbauer, Brockhausen; Bus II Bökenförde, Westernkotten, Störmede, Langeneicke.

Lippstadt heute

St. Nicolai, Lippstadt: 16.30 Uhr Caritaskonferenz, 15 Uhr Seniorengemeinschaft.

St. Elisabeth, Lippstadt: 10 Uhr Caritas-Kleiderausgabe im Pfarrheim, 15 Uhr OT für Mutter und Kind, 19.30 Uhr Frauen in der Kirche, Möllerstr. 36.

KAB Maria Frieden, Lipperbruch: 20 Uhr Diavortrag über „Franz von Assisi“ im Pfarrzentrum.

Jugendtreff Shalom: 15 Uhr Offener Treff mit Cafe, 15 Uhr Kinderangebot für 8 bis 13jährige, 16 Uhr Billard, 16 Uhr Foto-AG, 18 Uhr Fußball-AG, 18 Uhr Töpfern.

Awo: 9 bis 11 Uhr Schuldnerberatung im Arbeitslosenzentrum, 9 Uhr Beratung für Schwangerschaftskonflikte und Familienplanung.

Initiative Jugendarbeitslosigkeit: 8 Uhr Jugendberatung, 16.30 Uhr Treffpunkt Jugendcafe.

Blaues Kreuz: 20 Uhr Zusammenkunft im ev Gemeindehaus, Brüderstr.

Freizeitclub: 14 Uhr Treffen in der Familienbildungsstätte.

Kreuzbund Gruppe IV: 19.30 Uhr Gruppenabend im Bonifatiusheim.

Ev Kirchengemeinde: 9 bis 12 Uhr Beratung für Frauen in Schwangerschaftskonflikten, Niemöller-Haus.

Deutscher Amateur Radio-Club: 20 Uhr Clubabend im Hotel Ortwein, Bökenförder Str.

DPWV-Haus: 15 Uhr Seniorennachmittag, 20 Uhr VAMV

Stadt Lippstadt: 18 Uhr 2. Sitzung des Rates im Sitzungssaal des Rathauses.

VHS, Lippstadt: 20 Uhr Vortrag „Engel, Teufel und Dämonen-Phantome oder Wirklichkeit?“ Referentin: Dr. Angelika Senge, im Vortragssaal der Stadtparkasse. Jagdgenossenschaft, Bökenförde: 20 Uhr Versammlung in der Gastwirtschaft Donner, Bökenförde.

Seniorenkreis, Rixbeck: 15.30 Uhr Treffen im Freizeitzentrum.

Städtischer Musikverein: Chorprobe 19 Uhr Männer, 20 Uhr Gesamtchor in der Aula der Aufbaurealschule.

Förmeregemeinschaft für Heimatpflege, Benninghausen: 20 Uhr Sitzung in der Gaststätte Schwarze (Bertelt).



Weit geöffnet hatte die Katholische Öffentliche Bücherei in Mastholte ihre Pforten zu einem Tag der offenen Tür am gestrigen Sonntag. Von 9 bis 12 Uhr standen die Mitarbeiter der Bücherei allen interessierten großen und kleinen Besuchern mit Rat und Tat zu Verfügung. Das reichhaltige und interessante Angebot reicht von Kinder- und Jugendbüchern bis hin zu Romanen für Erwachsene. Ebenfalls haben Kinder die Möglichkeit, Hörplakassetten ausleihen zu können. Neben dem Angebot der Bücher und Kassetten stand den Besuchern ein großer Bücherbasar zur Verfügung. Für die kleinen Besucher wurden zwei Vorlesestunden veranstaltet, die dankbar angenommen wurden. Gespannt verfolgten die kleinen Zuhörer die begleitend zum Text auf die Leinwand produzierten Diabilder. Der Tag der offenen Tür wurde von zahlreichen Bürgern zum Anlaß genommen, Mitglied zu werden um künftig kostenlos Bücher und Kassetten ausleihen zu können. Die Bücherei in der „Jakobsleiter“ ist jeweils sonntags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 16.45 bis 17.45 Uhr geöffnet.

Union will verstärkt auf Bürger zugehen

Konsequenzen aus Wahlergebnis gezogen

Kreis Soest. Die Analyse der Kommunalwahl stand im Mittelpunkt der Sitzung des erweiterten CDU-Kreisvorstandes in Lippstadt. CDU Kreisvorsitzender Eckhard Uhlenberg (Werl) räumte ohne Einschränkung die Niederlage der heimischen CDU ein. Der gesamte Kreis sehe sich vor eine völlig veränderte Situation gestellt.

Die CDU habe in allen Städten und Gemeinden Verluste hinnehmen müssen, wobei die Veränderung in den einzelnen Bereichen auf sehr unterschiedlichen Gründen beruhten.

treten müsse. Der Dialog zum Wähler dürfte nicht nur zu Wahlkampfeiten gesucht werden. Wichtig sei eine bessere Ansprache der Zielgruppen der CDU insgesamt müsse es der CDU wieder gelingen, ihre Wähler stärker zu motivieren und auch zur Stimmabgabe zu bewegen. Dabei sei es unerlässlich, daß kommunale Problemfelder in Bürgerhearings besprochen und durchdiskutiert werden müßten.

Uhlenberg stellte mit Zufriedenheit fest, daß die SPD jedoch ihr Wahlziel, stärkste Partei im Kreise Soest zu werden, klar verfehlt habe. Daß die Politik der Grünen vor Ort vom Wähler eher skeptisch gesehen werde, zeige die Tatsache, daß sie überall dort, wo sie bereits vertreten gewesen seien, Stimmen verloren hätten.

Weiterhin sei die CDU aufgefordert, verstärkt innerhalb der Partei über politische Inhalte zu diskutieren und dabei auch Interessengruppen und Bürgerinitiativen zu beteiligen. Es sei eine glaubwürdige Vermittlung der politischen Positionen der CDU durch die handelnden Verantwortlichen sowohl in den Räten und im Kreistag als auch in der Partei vonnöten.

In der anschließenden Diskussion über die einzelnen Wahlergebnisse wurde deutlich, daß die CDU zukünftig stärker als bisher auf den Bürger zugehen und ihre Politik offensiv und argumentativ ver-

Film Spiegel

Apollo Lippstadt: 16, 20 Uhr „Batman“.

Gloria Lippstadt: 16.30, 20.30 Uhr „Asterix - Operation Hinkelstein“.

Cinema Lippstadt: 16.20 Uhr „Harry and Sally“.

Studio Lippstadt: 16.30, 20.30 Uhr „Letzte Ausfahrt Brooklyn“.

Wir gratulieren

Lippstadt. Sein 80. Lebensjahr vollendet am heutigen Montag Anton Bergkemper, Kestingstraße 14 in Lippstadt. Zu seinem Ehrentag beglückwünschten den Jubilar seine Ehefrau Maria, sowie Söhne, Schwiegertöchter und die zehn Enkelkinder.



Apotheken-Dienst

Lippstadt und Umgebung: Königsau-Apotheke, Königsau 4, Tel. 02941/5210.

Filmspiegel

Universum Soest: 16; 19.45 Uhr „Abyss - In der Tiefe des Meeres“

Hollywood Soest: 16.15; 20.15 Uhr „Asterix - Operation Hinkelstein“

Broadway Soest: 16.30; 20.30 Uhr „Letzte Ausfahrt Brooklyn“

Sunset Soest: 16; 20 Uhr „Tap Dance“

Unsere heutige Ausgabe (ausgenommen Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Möbel Wiemer, Soest, bei.

Der Patriot Lippstädter Zeitung Gesekter Zeitung

Anröchter Nachrichten, Erwitler Nachrichten, Rührer Volksblatt, Warsteiner Nachrichten

Herausgeber und Verleger: Reinhard Laumanns und Dr. Michael Laumanns Verlag: Laumanns Druck und Verlagsgesellschaft mbH., Hansastraße 2, 4780 Lippstadt, Postfach 2350/2360, Fernruf-Sa.-Nr. (02941) 201-0, Fernschreiber 84 478, Telefax 20 197

Verlagsleitung: Willi Bunsmann

Chefredakteur: Wolfgang Beuermann, Vertreter: Georg Böer

Verantwortliche Redakteure: Lippstadt: Georg Böer und Hans-Gerd Hesper. Kultur: Rosemarie Jankowiak-Airam. (Pressenhaus Marktstr. 4, 4780 Lippstadt, Tel. (02941) 3051-3053)

Tasche: Jürgen Tommke und Michael Gehre, Backstraße 10, 4787 Gaseke, Tel. (02942) 1280.

Rüthen: Bodo Krumat, Mittlere Str. 29, 4784 Rüthen, Tel. (02952) 2404.

Erwitte/Anröchte: Michael Görg.

Sport: Heinz Nienaber.

Kreis/Rundblick: Thomas Felder.

Wirtschaftsmagazin: Matthias Bartsch. (Alle Hansastraße 2, 4780 Lippstadt, Tel. (02941) 2010).

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm. Chefredakteur: J. Surholt. Anzeigenleitung: Clemens Kotersa

Anzeigen-Preisliste Nr. 19 vom 1. 1. 1989.

Wöchentlich einmal mit Fernseh- und Rundfunkprogramm »prima«.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Abonnementbedingungen sind nur zum Quartalsende möglich und schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer von 7% enthalten. Im Falle von höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung. Anzeigen und Beilagen mit politischen Aussagen liegen außerhalb der Verantwortung vor. Verlag und Redaktion stellen allein die Meinung der in der Werbung erkennbaren Auftraggeber dar. — Druck: E. Holterdorf, Oelde.